

31.03.2015 – 11:15 Uhr

GZA-Standortmarketing: Nachhaltig und substanziell im 2014

Zürich (ots) -

Die Greater Zurich Area AG (GZA) kann nachhaltiges und gezieltes Standortmarketing ausweisen. Die Organisation trug auch 2014 mit der Schaffung von 457 Stellen und mit dem Auslösen entsprechender Investitionen zu Wachstum und Wohlstand in der Wirtschaftsregion Zürich bei.

Die Greater Zurich Area AG hat sich 2014 sowohl als Organisation als auch als Botschafterin des Wirtschaftsstandorts Greater Zurich Area und der Schweiz weiter entwickelt: Die Auseinandersetzung mit offenen und prägenden wirtschaftspolitischen Fragen, das Streben nach Lösungen zum nachhaltigen Nutzen des Standortes und die tägliche Suche nach innovativen Unternehmen - all dies hat die GZA mit ihren öffentlichen und privaten Partnern weiter zusammengeschweisst und sie im internationalen Standortwettbewerb auf höchstem Niveau gehalten.

Fokus Informations- und Telekommunikationstechnologie

Insgesamt hat die GZA im Jahr 2014 gemeinsam mit ihren kantonalen, regionalen und städtischen Partnern 65 Unternehmen angesiedelt, welche zusammen 457 Stellen geschaffen haben. Rund zwei Drittel der Ansiedlungen (41) stammen aus jenen Branchen, auf welche die Standortmarketingaktivitäten der GZA fokussieren. Dies sind namentlich Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie (17), der Maschinenindustrie und der Elektrotechnik (8) und im Bereich Life Sciences (9). Weitere Ansiedlungen wurden im Bereich High Tech (5) und Cleantech (2) realisiert, ferner in Finance (5), Business und Corporate Services (10) und weiteren Industrien aus dem Dienstleistungssektor (5). 17 Ansiedlungen (26% aller Ansiedlungen 2014) wurden mit Hauptsitz-Funktion realisiert.

Mehr als die Hälfte (35) der Ansiedlungen im 2014 erfolgten aus Europa, rund 15% (11) aus den USA, und rund 8% (5) aus China.

Neue Stifter - überaus erfolgreiche Verankerung in der Privatwirtschaft

Die GZA ist die einzige Standortmarketingorganisation in der Schweiz, welche als Public Private Partnership organisiert ist. Auch 2014 konnten neue Partner aus der Privatwirtschaft gewonnen werden. Mit den Unternehmen VISCHER, Swiss Life und Swiss Prime Site stossen drei neue Partner in den Kreis der GZA, welche nicht nur deren Netzwerk enorm bereichern, sondern mit Ihren Beiträgen die nachhaltige und fokussierte Standortförderung des gesamten Grossraums Zürich unterstützen. Dank der Verankerung in der Privatwirtschaft geniesst die GZA sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei den Unternehmenskunden im Ausland hohe Glaubwürdigkeit. Die Stifter aus der Privatwirtschaft haben ihre Beiträge an die GZA und somit an das Standortmarketing des Zürcher Wirtschaftsraumes in den letzten drei Jahren um gut 30% auf knapp eine Million Franken ausgebaut. So verhelfen sie der GZA zu besserer Marktpräsenz und ermöglichen die Evaluation potenzieller neuer Märkte.

Steigender Informationsbedarf - Rechtssicherheit zentral

In Diskussionen mit Kunden und Ansprechpartnern stellte die GZA 2014 erneut fest, dass der Informationsbedarf bezüglich nationaler Regulierungsvorhaben und den Rahmenbedingungen in der Greater Zurich Area weiter steigt. Die GZA setzt alles daran, entsprechende Fragen zu klären, die politischen Abläufe in der Schweiz in den richtigen Kontext zu stellen und interessierte Unternehmen noch näher zu begleiten. Dabei betont die GZA stets: Die Zuwanderung ist ein Pfeiler der Schweizerischen Innovationskraft, welche der Region und dem Land Wohlstand beschert. Es ist deshalb wichtig, dass interessierte Firmen hier nach wie vor auf Rechtssicherheit zählen können. Sie ist eine der stärksten Schweizer Standortvorteile. Die Metropolitanregion Zürich soll auch in Zukunft der Innovationsmotor der Schweiz sein und damit für ausländische Unternehmen, die in den Wirtschaftsraum passen und diesem Mehrwert bringen, die erste Adresse in und auf dem Weg nach Europa sein.

Sonja Wollkopf Walt, Geschäftsführerin der Greater Zurich Area AG:

«2014 hat uns gefordert und gefördert. Ein Highlight war der im Dezember 2014 erschienene Bericht von EY

«Ansiedlungserfolg der Greater Zurich Area AG (GZA) im Zeitraum 2009-2013». Der Report interpretiert und plausibilisiert die Daten zu den Ansiedlungen der vergangenen 5 Jahre. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass die GZA in den vergangenen Jahren positiv zur qualitativen und nachhaltigen Entwicklung der wichtigsten Metropolitanregion der Schweiz beigetragen und dabei den qualitativen Strukturwandel unterstützt hat. Sie hat durch aktives Marketing nicht nur Steuersubstrat, sondern auch Arbeitsplätze in für die Region relevanten Branchen geschaffen.»

Klavs Hornum, Vizepräsident Group Corporate Purchase, Grundfos:

Grundfos, 1945 in Dänemark gegründet, ist als einer der führenden Anbieter für Pumpen und Pumpensysteme weltweit mit mehr als 80 Gesellschaften vertreten. Mit einem jährlichen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Bjerringbro/Dänemark weltweit mehr als 17'000 Mitarbeiter, die jährlich über 16 Millionen Pumpen produzieren. Im Rahmen eines gruppenweiten Reorganisationsprojekts wurde eine neue globale Organisation für den konzernweiten strategischen Einkauf aufgebaut. Die Wahl fiel auf Zug. «Der Kanton bietet uns das beste Gesamtpaket mitten in der Greater Zurich Area, sagt Klavs Hornum, Vizepräsident Group Corporate Purchase, der die neue Tochtergesellschaft in Zug leitet. «Man findet genügend qualifizierte Mitarbeiter und die Lebensqualität ist sehr gut. Wir machen laufend gute Erfahrungen. Die Behörden standen uns zudem während des gesamten Prozesses engagiert zur Seite.»

Suzy Fulton, VP Operations & General Counsel, Appspace:

Seit über 10 Jahren liefert Appspace branchenführende Unternehmenskommunikations- App-Anwendungen für die weltweit grössten Unternehmen über alle Industrien hinweg, einschliesslich in den Bereichen Finanzen, Gesundheitswesen, Bildung und Einzelhandel. Das Know-how und Wissen von Appspace beruht auf einem globalen Team von Enthusiasten, die das Verständnis für Kundenbedürfnisse aufbringen und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen liefern. Die Verfügbarkeit von talentierten Arbeitskräften war einer der Gründe, weshalb sich Appspace für eine Niederlassung in Zürich entschied. Suzy Fulton, VP Operations & General Counsel, Appspace: «Um auch künftig höchste Qualitätsprodukte zu liefern, sind wir auf kreative, gut ausgebildete und vernetzt denkende Spezialisten angewiesen. Wir sind überzeugt, dass wir diese hier finden werden. Die räumliche Nähe innerhalb der Greater Zurich Area ist im internationalen Vergleich einzigartig, und das bestehende Netzwerk in der Region mit international tätigen Firmen bietet uns enorme Möglichkeiten.»

Kontakt:

Lukas Sieber
Verantwortlicher Kommunikation
lukas.sieber@greaterzuricharea.com
+41 44 254 59 07
www.greaterzuricharea.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003851/100770692> abgerufen werden.